



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CLXII. Des Schulzen Mentzow Kinder zu Blindow verkaufen eine Hebung an
Tydecke Rechlin wiederkäuflich, am 7. Oktober 1383.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

her lippolt, tideke vnd bertram vnser aller ingesegele myt gantzer witscap vnd vulbort an dessen brieff laten hengen, dy geuen is tu prentzflaw, na godes bort drutteynhundert iar, in deme eyn vnd achtentichsten iare, des vrydages vor Exurge quare obdormis.

Nach Beckmanns Abschrift des Originals.

CLXII. Des Schulzen Mentzow Kinder zu Blindow verkaufen eine Hebung an Tydecke Nechlin wiederkäuflich, am 7. Oktober 1383.

In Godes Namen Amen. Wy Ratmann der Stadt tu Prentzlow bekennen openbar in diesem Bryue vor alle den jenen, dar hy vorkumpt, dat Mentzow, Cuno, Claus vnd Erecke, Mentzen Sculten Kinder vom Blingow, deme God Gnade, hebben vorkoft tu eme Wederkope deme bescheiden Manne Tydecke Nechelin, vnseme Medeborgern, vnd synen rechten Ernamen twe Wispel virleie Korne vnd ein pund Brandenburgische Penninge jarlicke Rente met alleme Recht, als sie dy gehatt hebben in deme Dorpe tu Blingow up twen Huven, dy lyghen tu deme Hofe, dar nu in wonet Betecke Rycke, dar dieselbe tydecke vor up heft twe Wyspel Kornes, vnd alle Jahr vp thu bohrende vor sunte Mertens dach dy twe wyspel Kornes vnd ver sunte Mychils Dach X schillinghe vnd Penninghe vnd up sunte Walpurgis Dach X Schillinghe. Darvor heft Tydecke den Brüdern betalet XVII mark Brandenburgischen Süluers an reden Süluer. Dar mede hebben sy weder gekofft I Wyspel Kornes von Eghard Melmecker, dy em eer Vader vorkofft hadde. Vnd wannen dy Bruders des tu Rade werden, dat sy dy Rente willen wedder kopen van Tydecken eder van synen Eruen, dat scal en ehrer dem anderen tu vore segghen vp sunte Michels Dach vnd darna tu dem nägsten Wynachten, wenne dy Rente van em geboret is, scolem em dy Brüdere wedder geuen XVII Marck Brandenburgischen Süluers sunder Vortoch vnd hulpewort. Vnd weret, dat sie die Rente nicht wollen weder kopen, so hebben wy vns vnd vnser Nakomelingen macht beholden met Vulbort der Brüder die weder to kopen tu enen Wederkope alze vor XVII Marck Brandenburgischen Sülvers, soe sy Tydecke vor gehat hefft. Weret ouer, dat sye oder wye dy nicht weder en kofen, wanne si vns an beyden Tyden worde veyle geboten, so mogen Tydecke oder syne Eruen die Vorkopen eme andere bederuen Manne, die hierinne en beseten is, vor XVII Marck Brandenburgischen Süluers vnd nicht dürer vnd deme scolem wy dy vorbriven tu eme Wederkope in allern Wys met em tu stande, alze yd met Tydecken vnd syenen Eruen gestan hefft, alze vorgescruen is. Vortmer hebben die Brüder die ergenante Rente vor vns vorlaten, vnd wy hebben dy Tydecken vnd synen Eruen tu enen Wederkope gelegen met diesem Bryue. Tu diesem Dinge find tüge Egard Melmecker, Rule Kalue, Hintzo Scroder, Arnd Bock, Seger Kulow, Henning Gerolt, Peter Bolte, Jacob Lange, Gerecke Gustow, Henning Rulintz, Henning Hagen, Hans Sleprow, Rahtmanne des iegenwardigen Jares. Tu ener merer Betugnghe hebben wy vnser Stadt Secret, met sime Inngesegel Mentzen vorgnand von syner Bruder wegen an diseme Bryue laten hängen. Geuen tu

Prentzlow, na Godes Bort duſent Jar dry hundert Jar darna in dem dry vnd achtentigſten Jar der nächſten Mydele Wekes vor Sunte Dyonyſii.

Aus einem Copialbuche.

CLXIII. Die Schmiedeſunft zu Prentzlow trifft Beſtimmungen über ihren Altar in der Johanniskapelle, am 31. Dezember 1383.

In Godes Namen Amen. Wittliken ſi allen guden Lüden, dar diſe Breff vorkumpt, dad der ſchmede Kumpenye to Prempzlow alſus hefft gehad ein Anbeghum, alſe hierna ſchreuen ſeid. In den vortiden weren ſchmede tho Primpzlow alſus genumet: Hans Holenbecke, clawes Damerow, clawes Jagow, Hans myd dem Barde, Thomas Tempelyn, Hans Hamer, ein Cleynſmed, Naghel, eyn Meſmecker, vnd Peter Meſmecker, did zind gewefen dad erſte Anbeghin in deſer Wiſe, dad zie thugeden enen baldeken vnd Licht de doden tho beghaen, de do verſtoruen ut der Smede Kumpenye, ock hadden ze ſammelt an Gelde veer Marck Sulvers. Darna zind gewefet andere Smede, de weren alſus genomet: Hans Schapow, genant Holenbecke, Hennecke Brandenburg, Hans Viregghe, Coppe Viregghe, Hennecke Jagow, Lemmecke ſmed, Clawes Arentin, Vitte Meſmecker, Nickel cleynſmed vnd Hans Ylenborch, de worden des to Rade, dat ze koren Vorſtendere der Kumpenyen to Verſtaende, alſe Hans Schapowe de vor ghenumen is vnd Hinrick Quentiler, de neen Zmed was vnd doch nemen ſe em to Hülpe, den diſe twe Vorſtendere hadden to ſamende gebracht de veer Mark Sulvers. Darna is darto kamen, de vorghenumet ſind, don quam darthue de erlecke Bernemann, Herr Johann Buckow, een Preſter, vnd gaff dartho ock veer Marck Sulvers. Dar is vor bat tho kamen de erlecke bedderue Frowe Heilnrith, clawes Schulten wedewe, eyns Borgers to Prempzlow, deme God gnädig zy, vnd hefft dartho gewen ſös Marck Sülvvers. Darna is dartho kamen de erlecke Bernemann, Henningh Hoppe, ein Borgher to Prempzlow, deme God gnädig zi, ene huve myd ſodanem Rechte vnd mit to Behoringhe, alſe he de Huve hadde in dem Dorpe vnd Velde to Bomgarde. Mit diſem vorbenumeden Gude hebbe wy anbeghind vnd fundamentiret ene ewige Miſe to ener nyen Vikarie in Sante Johannis Capellen to Prempzlow, in Godes ere, ziner hilgen Muder Sunte Marien vnd darnegeſt der hilgen Juncfrowen aller Myd en ander: Barbara, Urſula, Cordula vnd dar tho der eluen duſend. Dat Altar is gemuret vnd gebuwet in der vorſchreuen Sunte Johans Cappellen myt Vullbort vnd mit Gunſt des erleckes Mannes Her Gherd van Schwanebecke, de ein Proveſt vnd ein Partner is over de Parre Kerken vnd over der Cappellen to Prempzlow. Did fuluen vorbenumeden Altar hefft gewiget vnſe erlicke Vater in Gode Philip, Biſchop to Camyn. Did fulve vorbenumede Altar hebbe ick Hans Schapow, Vorſtänder diſe vorbenumeden Smede Kumpeney, vulbort vnd myt Gvnſt myns mede Kumpans Hans Goldſmedes, de don myn Kumpe was, vnde der meinen Kumpane des Silven ſmede wercks vorlegen luter dorch Gott myd erſter Lygunge deme beſcheden Bernemann, Her Curd Vling Howen, Preſter, vnd darna vortmer alſe de benumede Bernemann Her Curd darſulve Altar ichtefwes wyle hadde gehat, da gaff he dar thu Hülpe twe